

Chemische Analyse

der

diluvialen Schieferkohle vom Imberger Tobel

von **J. Drossbach.**

Kohlenablagerungen auf den östlichen Illerthalgehängen bei Altstetten, Hinnang und Imberg sind schon seit dem vorigen Jahrhundert bekannt. G ü m b e l *) erkannte sie als diluviale Ablagerungen. P e n c k **) bewies, dass sie sich in einer Zeitperiode zwischen zwei Vereisungen des Algäus bildeten, dass sie also ein interglaciales Gebilde seien. Dieses diluviale Kohlenflötz erstreckt sich in einer Mächtigkeit von 1 1/2 m auf 1 1/2 km weit; es ist in eine 40--60 m mächtige Schicht von Nagelfluh eingebettet; über dem Nagelfluhgerölle sind Gletscher-Moränen aufgeschlossen und unter demselben erscheinen echte Grundmoränen; hieraus ergibt sich, dass diese Kohle interglacial ist. Unter den Pflanzenresten dieser diluvialen Kohle sind leicht Nadeln einer Pinusart zu unterscheiden; auch Stammtheile und Zapfen von Koniferen sind von Kraus ***) und von Penck gefunden worden.

Die chemische Analyse dieser Kohle wurde im Laboratorium der kgl. Realschule Memmingen vorgenommen und ergab in 100 Theilen:

*) G ü m b e l, Geognostische Beschreibung des bayer. Alpengebirges pag. 804.

**) P e n c k, Die Vergletscherung der deutschen Alpen pag. 256 u. f.

***) K r a u s, Ueber einige bayerische Tertiärhölzer. Med. naturw. Verhandlungen. Würzburg, 1865.

Asche	69,5%
Wasser	7,8%
Wasserstoff	2,2%
Kohlenstoff	11,8%
Sauerstoff	8,7%

100

Die Asche besteht wesentlich aus Thon; sie enthält nur 0,25% kohlensauen Kalk.

Die mikroskopische Untersuchung ergab deutlich Holztheile von Koniferen.

Wegen des Reichtums an Thon und wegen der deutlichen schieferigen Absonderung ist somit diese Kohle, wie Gumbel in der Geologie von Bayern in dem Kapitel über Torf pag. 211 es thut, als Schieferkohle zu bezeichnen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Drossbach J.

Artikel/Article: [Chemische Analyse der diluvialen Schieferkohle vom Imberger Tobel 167-168](#)